

227. R. Rosenmund, Die Fortschritte der Diplomatie seit Mabillon, vornehmlich in Deutschland-Oesterreich (München u. Leipzig, Oldenbourg, 1897 = Hist. Bibliothek IV) giebt eine übersichtliche Darstellung der neueren Entwicklung dieser Wissenschaft. — Ihre Bedeutung für die italienische Rechtsgeschichte behandelt eine akademische Rede von L. Zdekauer: Sulla importanza che ha la diplomatica nelle ricerche di storia del diritto italiano (Macerata, Bianchini 1898).

228. Der Aufsatz von P. Lindner, Die Aebte und Mönche der Abtei Tegernsee und ihr litter. Nachlass (Oberbayer. Archiv L, 18 ff.) ist eine für die deutsche Gelehrten-gesch. beachtenswerthe Zusammenstellung der ma. Schriftsteller- und Schreiberthätigkeit in Tegernsee, zumal darin die noch erhaltenen, zumeist auf der Münchener Staatsbibliothek befindlichen Codd. ihren Schreibern zugewiesen werden. S. 31 wird ein noch unbekannter Brief des Abtes Gozpert an Herzog Heinrich IV. von Baiern vom J. 999 erwähnt. Auffallend tritt das völlige Versiegen litterarischer Thätigkeit im 13. u. 14. Jh. wie ihr Aufschwung im 15. Jh. hervor; aus dem letzteren erwecken die Schriften des Joh. Keck über das Basler Concil und die Briefsammlungen des Bernard von Waging (in clm. 19697 Briefe an ihn u. a. von dem ihm befreundeten Nicolaus v. Cues) unser besonderes Interesse. Von Ulrich Stöckl (vgl. N. A. XXI, 586, n. 147) bewahrt das Münchener Kreisarchiv noch einen unedierten auf das Basler Concil bezüglichen Brief.
H. Bl.

229. In seiner Schrift 'De scriptoribus rerum Alsaticarum historicis inde a primordiis ad saeculi XVIII. exitum' (Argentorati, Bull, 1898), welche der Sorbonne als Doctorthese vorgelegen hat, giebt R. Reuss eine brauchbare Uebersicht über den Entwicklungsgang der elsässischen Geschichtsschreibung, in der er jedoch namentlich für das Mittelalter sich darauf beschränkt, den Stand der Forschung und bei den controversen Punkten die gegensätzlichen Ansichten wiederzugeben. Eigene selbständige und weiterführende Untersuchung ist fast nirgends in dem Buche zu finden.
W. Wiegand.

230. Von A. Hauck's trefflicher 'Kirchengeschichte Deutschlands' ist der I. Theil in 2. Auflage erschienen, in welcher der Verf. durchweg die neueren Publicationen, wie z. B. die SS. rer. Merovingicar. III und Epistolae III sorg-